



STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Diskussionsrunde mit Säch-
sischem Ministerpräsidenten
ab Seite 10

Wegebau im Stadtpark geht
voran

Seite 12

Sächsische Meister-Classic
macht Station in L.-O.

Seite 14

Kultur im Keller



Teamarbeit für mehr Kultur in L.-O.: Oberbürgermeister Gerd Härtig, Katrin Heiber und Ronny Friedrich vom Fachbereich Bildung und Kultur, Jan Ronneburger, Annabell Heimer, Markus Ronneburger, Vermieter Michael Wagner, Manuel Harzer und Café-Rhino-Betreiber Sascha Baumann (von links).



Passage



Werner Haas



Lothar Becker

Am 10. Mai war es endlich so weit: Das Projekt „Kulturkeller“ konnte vor mehr als 100 Gästen aus der Kunst- und Kulturszene der Stadt eröffnet werden. Dabei gaben die Liveband „Passage“, die Musiker Sylvia und Werner Haas vom neuen Chorprojekt sowie Musical-Autor Lothar Becker schon einen ersten Einblick, was hier zukünftig alles möglich sein kann. Oberbürgermeister Gerd Härtig nahm den symbolischen Schlüssel von Vermieter Michael Wagner entgegen und dankte allen Beteiligten, die das Vorhaben ermöglicht haben. Zwischen der ersten Idee aus dem Kellerraum im Rohbauzustand „was zu machen“ und dem Termin lag jede Menge Arbeit – die

sich allerdings mehr als gelohnt hat. Mit Hilfe des 100.000 Euro-Preisgeldes aus dem simul+Mitmachfonds, bei dem die Verwaltung das Projekt eingereicht hatte, konnte in den letzten Wochen der Umbau gestemmt und auch noch zukünftige Veranstaltungen finanziell unterstützt werden. „Wir wünschen uns einen Verein, der den Keller betreibt und mit Leben erfüllt“, betonte Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin für Bildung und Kultur. **Einige Engagierte rund um Jan und Markus Ronneburger haben schon erste Ideen für Veranstaltungen entwickelt und stehen unter info@kulturkeller-lo.de oder Telefon: 0173/4230258 als Ansprechpartner für Mitstreiter gerne zur Verfügung.**



**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 6. Juni 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr
Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen
Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

Jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 24. Juni 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 3. Juni 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage bis 18:30 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung: „rendezvous textil“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 14:00 - 17:00 Uhr
Sonderausstellung:

Gestatten? Detlev von Einsiedel

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
28. Mai 13:00 - 17:00 Uhr geöffnet

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald
Telefon: 03722/95192
Bei schönem Wetter
täglich 11:00 - 19:00 Uhr

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

**OB INFORMIERT****Auf in Richtung Sommer!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Limbach-Oberfrohna,

das Jahr hat bereits wieder an Fahrt aufgenommen und ich hoffe, Sie freuen sich mit mir auf erlebnisreiche Tage und Wochen. Entsprechend gefüllt ist der Terminkalender, speziell an den Wochenenden. Bereits jetzt können wir auf einen erfolgreichen Sportlerball, die Eröffnung unseres Kulturkellers und das Bürger- und Museumsfest zurückblicken. Aber auch vielfältige Veranstaltungen privater Organisatoren erfreuen sich großer Beliebtheit. Bitte informieren Sie sich im Veranstaltungskalender unserer Homepage über aktuelle Events oder tragen Sie Ihre eigene Veranstaltung mit ein, um damit noch mehr Aufmerksamkeit in unserer Stadt zu generieren.

Derweil gehen die Bauarbeiten bei den Großprojekten relativ gut voran. Nur relativ, weil auch die Stadtverwaltung mit Lieferengpässen und inflationären Preisentwicklungen zu kämpfen hat. Die Zwei-Felder-Sporthalle am Gymnasium steht kurz vor ihrer Vollendung und auch im Stadtpark incl. Hippodrom arbeiten die beauftragten Firmen an der Fertigstellung.

Mit dem Abriss der beiden Blöcke am Heinrich-Mauersberger-Ring schaffen wir weiteren Platz für potenzielle Bauherren neuer Einfamilienhäuser. Auch die Brache in der Waldenburger Straße gehört der Vergangenheit an. Alles positive Aspekte einer erfolgreichen Stadtentwicklung!

Bis zum Saisonhighlight, dem Limbacher Stadtparkfest, sind es



noch gut sechs Wochen, voll mit jeder Menge Möglichkeiten. Die „Sächsische Meister Classic“, „Musik im Park“ oder der „Kultursommer auf Schloss Wolkenburg“ seien nur beispielhaft erwähnt. Ich würde mich freuen, wenn Sie eines der vielen Angebote wahrnehmen und die Zeit in unserer Stadt genießen.


Herzlichst
Ihr Gerd Härtig

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzungstermine****Stadtrat tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 5. Juni 2023, um 18:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Ortschaftsrat Pleißa tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleißa findet am **Mittwoch, dem 7. Juni 2023, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleißa (Pleißbachstraße 68a) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler

findet am **Mittwoch, dem 7. Juni 2023, um 19:00 Uhr**, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 8. Juni 2023, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 12. Juni 2023, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischen Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,
09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

findet am **Dienstag, dem 13. Juni 2023, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am **Donnerstag, dem 15. Juni 2023, um 17:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzzufahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich,

erfordert jedoch eine Registrierung. Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Erste Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 26. Juni 2018

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl S. 62) hat der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna am 8. Mai 2023 die folgende Erste Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 26. Juni 2018 beschlossen:

Artikel 1

Zuständigkeitsabgrenzung

§ 6 wird um folgenden Absatz 6 ergänzt:

(6) Bei der Vergabe von Aufträgen über Bauleistungen sowie Lieferungen und Dienstleistungen mit einem Auftragswert von mehr als 350.000 € ist eine Überschreitung der Vergabesumme bis zu 10 % in Folge erhöhten Lieferungs- und Leistungsumfangs mitbewilligt, sofern diese im Rahmen des Baubeschlusses liegt. Bei der Vergabe von Aufträgen an Architekten, Ingenieure und Gutachter mit einem Honorar von mehr als 60.000 € ist eine Überschreitung der Auftragssumme bis zu 10 % mitbewilligt, sofern diese im Rahmen des Baubeschlusses liegt.

Artikel 2

Zuständigkeits-Obergrenzen

§ 7 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Ziffer 4 erhält folgende Fassung:
den Abschluss von Versicherungsverträgen bei einer Jahresprämie von über 7.500 €, aber nicht mehr als 80.000 € im Einzelfall

Ziffer 5 erhält folgende Fassung:
die Stundung von Forderungen über 15.000 €, aber nicht mehr als 75.000 €, wenn sie für einen längeren Zeitraum als

zwölf Monate, aber nicht länger als achtundvierzig Monate gewährt wird

Ziffer 8 erhält folgende Fassung:

Den Abschluss und die Aufhebung von Verträgen über die Nutzung von bebauten Grundstücken und von Gebäuden mit einem monatlichen Miet- oder Pachtwert über 1.500 €, aber nicht mehr als 5.000 €, von unbebauten Grundstücken mit einem jährlichen Pachtwert von über 15.000 €, aber nicht mehr als 30.000 € und von beweglichem Vermögen mit einem Jahresmietwert von über 15.000 €, aber nicht mehr als 30.000 €. Der Miet- bzw. Pachtwert ist dabei als Kalt-Miet- oder Pachtwert zu verstehen ohne etwaige Nebenkosten.

Artikel 3

Technischer Ausschuss

§ 8 wird in Absatz 1 unter 10. „Präventiver Hochwasserschutz“ wie folgt ergänzt:

11. Stadtentwicklung und Stadterneuerung
§ 8 Absatz 2, Ziffer 3 – wird um folgenden Satz ergänzt:
Dabei ist eine Überschreitung der Auftragssumme bis zu 10 % mitbewilligt, sofern diese im Rahmen des Baubeschlusses liegt.

§ 8 Absatz 2, Ziffer 5 – neu - erhält folgenden Wortlaut:
Stellungnahmen der Stadt zu Planungen der Nachbargemeinden und anderer Planungsträger als Träger öffentlicher Belange (Plangenehmigungs-, Planfeststellungs- und ähnliche Verfahren), soweit diese von wesentlicher Bedeutung für die Stadt sind.

§ 8 Absatz 2, Ziffer 6 – neu - erhält folgenden Wortlaut:
Verträge über Zuschüsse in beschlossenen Sanierungs-, Stadtumbau-, - und EFRE- Fördergebieten bei einem Zuschuss der Stadt (Eigenmittel von mehr als 25.000 €, aber nicht mehr als 50.000 €).

Die bisherigen Ziffern 5 und 6 entfallen.

Artikel 4**Aufgaben des/der Oberbürgermeister/s/-in**

§ 11 Absatz 2 wird nach Ziffer 32 „die Vergabe von Schulbüchern, die der Preisbindung unterliegen, im Einzelfall“ wie folgt ergänzt:

33. die Entscheidung zu Verträgen über Zuschüsse in festgesetzten Sanierungs-, Stadtumbau-, und EFRE-Fördergebieten bei einem Zuschuss der Stadt (Eigenmittel) bis maximal 25.000 €.

Artikel 5**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Limbach-Oberfrohna, 09.05.2023

gez. Härtig

Oberbürgermeister

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit in Wahl- und Stimmbezirksvorständen

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 S. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Limbach-Oberfrohna in seiner Sitzung am 8. Mai 2023 die folgende Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit in Wahl- und Stimmbezirksvorständen beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit in Wahl- und Stimmbezirksvorständen vom 3. März 2009, die zuletzt durch Satzung vom 14. Mai 2021 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„§ 2 Höhe der Entschädigung“

(1) Die Mitglieder von Wahl- bzw. Stimmbezirksvorständen erhalten den Ersatz ihrer notwendigen Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.

Der Durchschnittssatz für den Einsatz bei einer Wahl bzw. Abstimmung beträgt

1. für Mitglieder von Wahlvorständen bzw. Stimmbezirksvorständen:
 - a) Vorsteher 50,00 EUR
 - b) Stellvertreter 45,00 EUR
 - c) Beisitzer 40,00 EUR
2. für Mitglieder von Briefwahlvorständen bzw. Briefabstimmungsvorständen:
 - a) Vorsteher 45,00 EUR
 - b) Stellvertreter 40,00 EUR
 - c) Beisitzer 35,00 EUR“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Limbach-Oberfrohna, den 09.05.2023

gez. Härtig

Oberbürgermeister

Lärmkartierung/Lärmaktionsplanung - Öffentlichkeitsbeteiligung

Lärm

Lärm gehört aktuell zu den größten Umweltbelastungen, die auf den Menschen einwirken. Der ständig anhaltende Geräuschpegel, vor allem vom Verkehr ausgehend, beeinträchtigt die Lebensqualität und kann gesundheitliche Folgen mit sich ziehen. Ein Schritt zur Lärmbekämpfung stellt die Umgebungslärmrichtlinie dar.

Gesetzliche Grundlage/Verfahren

Auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG - ULR), §§ 47a bis 47f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und dem Erlass der 34. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz (Verordnung über die Lärmkartierung – 34. BImSchV) ist für Hauptlärmquellen die Geräuschbelastung in Lärmkarten darzustellen und die Zahl der betroffenen Anwohner zu ermitteln. Im Anschluss an die Lärmkartierung haben die betroffenen Gemeinden die Pflicht, Lärmprobleme und Lärmauswirkungen in der Lärmaktionsplanung darzustellen und zu entscheiden, ob ein Maßnahmenplan erarbeitet werden muss. In

diesem Prozess ist die Öffentlichkeit zu beteiligen. Sowohl die Kartierung, als auch die Lärmaktionsplanung werden im Turnus von 5 Jahren wiederholt und fortgeschrieben.

Lärmkartierung Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna ist gesetzlich dazu verpflichtet bis zum 18.07.2024 die Lärmbetroffenheit aus den vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) kartierten Daten zum Lärm zu ermitteln. Die Kartierung umfasst sämtliche Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen über 3 Millionen Kfz/Jahr.

Auf dem Gebiet der Stadt Limbach-Oberfrohna sind die Einwirkungsbereiche folgender Streckenabschnitte betroffen:

- **Burgstädter Straße** (2 Abschnitte, S 242 und S 249) zwischen Jägerstraße und Ortsausgang
- **Ostring/Hartmannsdorfer Straße** (2 Abschnitte, S 242 und S 243) zwischen Knoten S 249 und Anschlussstelle Chemnitz-Röhrsdorf

- **Ostring/Chemnitzer Straße** (S 244) zwischen Knotenpunkt S 243 und Anschlussstelle Limbach-Oberfrohna
- **Hohensteiner Straße** (S 242) ab Chemnitzer Straße bis Pleißenbachstraße
- **Chemnitzer Straße** (Gemeindestraße) zwischen Ostring und Burgstädter Straße
- **Jägerstraße/Straße des Friedens/Frohnbachstraße/Wolkenburger Straße** (S 249) zwischen Burgstädter Straße und Bräunsdorfer Straße

Ergebnisse der Lärmkartierung

In den Lärmkarten ist die Höhe der Geräuschbelastung im Einwirkungsbereich der untersuchten Hauptlärmquellen dargestellt. Für Limbach-Oberfrohna beschränkt sich die Darstellung auf Straßenlärm. Durch unterschiedliche farbliche Darstellung der verlärmten Fläche ist die Höhe der Belastung, unterteilt in Pegelklassen von je 5 Dezibel, gekennzeichnet. Ist ein Gebiet nicht farbig hinterlegt, so liegen die Geräuscheinwirkungen dort unterhalb der für die Lärmkartierung relevanten Pegelgrenzen. Die zur Kennzeichnung

weiter auf Seite 6

der Lärmbelastung in den Strategischen Lärmkarten zu verwendenden Größen sind in der ULR definiert. Es handelt sich um den 24-Stunden Tag-Abend-Nacht-Lärmindex LDEN (DEN = Day/Evening/Night) und um den Nachtlärmindex LNIIGHT. Dauerhafte Pegelwerte über 65 dB(A) am Tag bzw. von mehr als 55 dB(A) in der Nacht können das Risiko gesundheitlicher Beeinträchtigungen signifikant erhöhen.

Die gesundheitsrelevanten Schwellenwerte werden gemäß Lärmkartierung 2022 im Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna hinsichtlich **LDEN > 65 dB(A) bei 1.018 Bewohnern und LNIIGHT > 55 dB(A) bei 1.051 Bewohnern** überschritten.

Die interaktive Karte der Lärmkartierung 2022 des LfULG kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html>

Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung

Die Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange sind gemäß Artikel 9 der ULR gesetzlich vorgegebener Bestandteil der Lärmaktionsplanung. Grundsätzlich geht es dabei um das Benennen von Lärmproblemen, die nicht im Rahmen der Lärmkartierung ermittelt wurden und die Aufnahme von Vorschlägen zur Lärmvermeidung bzw. -minderung.

Hinweise und Anregungen können von jedermann bis **30.06.2023** schriftlich an:

- Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna und
- post@limbach-oberfrohna.de gegeben werden.

Im Anschluss an die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange sowie den Einbezug der Baulastträger erfolgt die Auswertung und Bewertung der Lärmkartierung. Nach Berücksichtigung aller Hinweise wird die Abwägung über die Notwendigkeit eines Maßnahmenplans im Rahmen der Lärmaktionsplanung stattfinden. Danach wird der Aufstellungsbeschluss über den Lärmaktionsplan im Stadtrat gefasst und die Öffentlichkeit informiert. Es schließt sich der Prozess der Erarbeitung des Lärmaktionsplans an, im Zuge dessen die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange ein weiteres Mal beteiligt werden. Nach Einarbeiten weiterer Hinweise wird der Beschluss über den Lärmaktionsplan im Stadtrat gefasst. Die Ergebnisse müssen dem LfULG bis spätestens 18.07.2024 per Formular übermittelt werden, mit welchem die Berichtserstattung an die zuständigen Behörden des Bundes und der EU erfolgt.

Weiterführende Informationen rund um das Thema Lärm können auf der Internetseite www.umwelt.sachsen.de aufgerufen werden.

Die Umsetzung der Maßnahmen obliegt dem jeweiligen Baulastträger. Der Gemeinde Limbach-Oberfrohna obliegt die Baulastträgerschaft lediglich für kommunale Straßen. Dies umfasst nicht den Bereich von Kreisstraßen, Staatsstraßen, Bundesstraßen oder Bundesautobahnen.

Dieser Beitrag ist ebenfalls digital auf der Startseite der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna und unter www.limbach-oberfrohna.de Leben in L.-O. / Bauen und Wohnen / Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung abrufbar.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grund-



Auszug aus der interaktiven Lärmkarte des Freistaates Sachsen vom 04.04.2023

lage des Art. 6 Abs. 1 S.1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit § 47 d und f BImSchG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Unterrichtung über die getroffene Entscheidung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Information zur Datenverarbeitung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach ULR und § 47 d und f BImSchG gemäß Artikel 13 DSGVO“ welches unter <https://www.limbach-oberfrohna.de/de/informationen.html> eingesehen werden kann.

Ehrenamt wird gewürdigt

Viele Bürger unserer Stadt sind in Vereinen, Verbänden oder Initiativen organisiert. Diese ehrenamtliche Arbeit ist neben dem Berufsleben und der Familien- und Pflegearbeit die dritte Säule gesellschaftlich notwendiger Arbeit. Sowohl für jüngere als auch für ältere Menschen stellt freiwilliges Engagement einen wertvollen Lern- und Aktionsraum dar, in dem sie Eigeninitiative entfalten, Gemeinschaft und Solidarität erleben. Dieser Einsatz kann nicht oft genug hervorgehoben und gewürdigt werden. Auch in Limbach-Oberfrohna wird jährlich zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember an das ehrenamtliche Engagement erinnert. In feierlichem Rahmen verleiht Oberbürgermeister Gerd Härtig an diesem Tag drei Ehrennadeln. Sie sollen Dank und Anerkennung gegenüber den ehrenamtlich Tätigen auf kommunalem, kulturellem, wirtschaftlichem, technischem oder karitativem Gebiet

Nachruf

Am 6. Mai 2023 verstarb das ehemalige Mitglied des Stadtrates von Limbach-Oberfrohna, Herr

Bernd Konieczny

Von 1990 bis 1999 gehörte er dem Stadtrat Limbach-Oberfrohna an. In dieser langjährigen Tätigkeit als Kommunalpolitiker hat er sich zum Wohle der Stadt engagiert.

Unsere Anteilnahme und aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Stadtrat
Limbach-Oberfrohna

Gerd Härtig
Oberbürgermeister

ausdrücken. Die Ehrennadel hat die Form einer Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Auszeichnung mit der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert. Dieser ist zweckgebunden für den Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit. In der ersten Juliausgabe des „Stadtspiegels“ werden

wir Sie wieder bitten, Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollen, beim Fachbereich Bildung & Kultur, einzureichen. Vorschlagsberechtigt ist jedermann. Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass nur jeweils eine Person einen Vorschlag unterbreitet - gern natürlich auch in Vertretung für mehrere Personen bzw. den Verein oder andere Interessengemeinschaften. Die Vorschläge sind dann

schriftlich mit einer Begründung bei der Stadtverwaltung einzureichen. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung der Ehrennadel kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden. Über die Ehrung entscheidet der Stadtrat dann in nichtöffentlicher Sitzung.

„Unternehmer des Jahres 2023“ gesucht

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit vielen Jahren Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren. Der Unternehmerpreis wurde, initiiert vom Stadtrat, erstmalig im Jahr 2000 verliehen.

Die Stadt Limbach-Oberfrohna will damit Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnen und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, Anerkennung verleihen.

Der Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro dotiert. Die Bekanntgabe und Ehrung des Preisträgers erfolgt im Rahmen des Neujahrsempfangs der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna.

Vorschlagsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger,

Vereine und Organisationen der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Vorschläge mit entsprechender Begründung können bis zum **31. Oktober 2023**

- online unter www.limbach-oberfrohna.de | Wirtschaft in L.-O. | Unternehmer des Jahres
- schriftlich unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2023“ an Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna | Wirtschaftsförderung Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna
- oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de eingereicht werden.

Gern nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78306 entgegen.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Hohensteiner Straße zwischen Pleißeer Straße und Pleißenbachstraße	voraussichtlich bis Ende Juli	Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung, evtl. vorübergehende Vollsperrung Einmündung Pleißeer Straße	Erneuerung Gashauptleitung mit Hausanschlüssen
Oberer Gutsweg zwischen Rußdorfer Straße und Zufahrt Hotel	voraussichtlich bis Ende Mai	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung
Friesenweg, Am Tännigt, Am Oesterholz, Bahnhofstraße (zwischen Ostring und Hartmannsdorf)	am 3. Juni	Vollsperrung	Sportveranstaltung „Marktlauf 2023“
Heinrich-Mauersberger-Ring zwischen der Hausnummer 17 und der Einmündung Prof.-Willkomm-Straße	31. Mai bis 2. Juni	Vollsperrung	Aufstellung Kran
Langenberger Straße zwischen Kirchweg und der Hausnummer 38	bis Ende September	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung
OT Kaufungen, Dorfstraße S 249 zwischen den Einmündungen Birken und Am Hang	voraussichtlich bis Ende August	Vollsperrung	Neubau Brückenbauwerke Birken und Am Hang

OT Pleiße, Wüstenbrander Straße zwischen HG 8 und 13	bis 2. Juni	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung
OT Pleiße, Feldsteig	voraussichtlich bis Ende 2023	Vollsperrung	Grundhafter Straßenbau
OT Pleiße, Pleißenbachstraße zwischen der Hausnummer 1 und der Einmündung Hohensteiner Straße	5. Juni bis voraussichtlich Mitte Juni	Vollsperrung	Erneuerung Gashauptlei- tung mit Hausanschlüssen (Baumaßnahme Hohen- steiner Straße)
OT Kändler, Hambacher Straße zwischen Hauptstraße und Goetheweg	vom 10. bis 11. Juni	Vollsperrung	Hambacher Straßenfest

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Limbach-Oberfrohna vom 05.06. bis 16.06.2023, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

05.06.-12.06.2023

Albert-Einstein-Straße, Bernhardstraße, Chemnitzer Straße, Grünlandweg, Hohensteiner Straße, Ingelheimer Straße, Lessingstraße, Lutherstraße, Marktsteig,

Oststraße, Pleißeer Straße, Pleißengrundstraße, Siedlung am Friedhof, Windmühlenstraße, Zliner Straße

09.06.-16.06.2023

Am Stadtpark, Chemnitzer Straße, Dr.-Goerdeler-Straße, Dr.-Neideck-Straße, Dürerplatz, Heinrich-Mauersberger-Ring, Humboldtstraße, Lessingstraße, Ludwig-Richter-Straße, Meinsdorfer Straße, Prof.-Willkomm-Straße, Robert-Koch-Straße, Hohensteiner Straße, Oststraße

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeid-

baren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon: 03763/405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

*Ihr Regionaler
Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau*



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Stellenausschreibung

Sie haben eine Leidenschaft für Hochbauprojekte und möchten gern Ihre Fähigkeiten in unser motiviertes und engagiertes Team der Stadtentwicklung einbringen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle!

Die Stadt Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

- **Technische/n Sachbearbeiter/in Hochbau (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen:

- eine Beschäftigung mit einer attraktiven Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) mit stetiger Tarifanpassung
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie z. B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- sowie eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- Tarifliche Vollzeit von 39,00 Std./Woche
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Förderung der Aus- und Fortbildung

Weitere Informationen zu den Aufgabenschwerpunkten, den Stellenanforderungen und der Eingruppierung finden Sie unter

<https://www.limbach-oberfrohna.de/de/stellenangebote-im-rathaus.html>.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse/Beurteilungen) bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer **2023-16 noch bis zum 31.05.2023** per E-Mail an: meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Hinweis: Es werden ausschließlich **vollständige** Bewerbungsunterlagen mit Anhängen im **PDF-Format** verwertet. Anhänge in anderen Formaten oder mit Verknüpfungen (welche Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden) werden nicht berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Noch Fragen? Frau Gerth beantwortet Ihnen diese gern telefonisch unter 03722/78-206 oder per E-Mail meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de.

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna

Assistenz des Vorstandes | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Fleischer | Floristin | Friseur | Hotelmitarbeiter Rezeption und Service | Industrielackierer | KFZ-Mechatroniker | Koch | KosmetikerIn | Fachkraft Lagerlogistik Onlineshops | Marketing Manager | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Physiotherapeut | Sachbearbeiter Einkauf/Kalkulation im Behälter- und Apparatebau | Serviceassistent Autohaus | Sozialarbeiter KITA | Sportlehrer | Technischer Zeichner | Tischler | Trockenbaumonteur | Stap-

lerfahrer | Streetworker | Verkäufer Bäckerei | Zerspanungsmechaniker CNC und/oder konventionell | (alle Berufe m/w/d)

Du brauchst Unterstützung bei der Ausbildungssuche?

– BERUFSBERATUNG

0375/314 1848 oder Zwickau.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.

Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?

Rufen Sie an unter 0800/4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, über unsere Jobsuche.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail:

Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185



UNSERE GREMIEN

Die Stadtratsitzung im Mai

Dazu trafen sich die Stadträte am 8. Mai im Saal des Esche-Museums. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Oberbürgermeister Gerd Härtig und dem Feststellen der Beschlussfähigkeit wurde über die Erste **Änderung der Hauptsatzung** diskutiert. Hier führte Dietrich Oberschelp, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste, zu den neuen Inhalten aus. Neben dem Einarbeiten von Hinweisen, die die Kommunalaufsicht der Stadt empfohlen hat, war der wichtigste Punkt, der dem Stadtrat vorgeschlagen wurde, die Abschaffung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses nach der Neuwahl des Gremiums im kommenden Jahr. „Dieser hat nur ein begrenztes Aufgabenspektrum und von den letzten zwölf Sitzungen haben lediglich vier stattgefunden. Um Ressourcen in der Verwaltung einzusparen und auch die Stadträtinnen und Stadträte zu entlasten, schlagen wir diese Änderung vor“, betonte er. Das sah ein Großteil der Angesprochenen anders – unter anderem schlug Jörn Wunderlich vor, mit der Abschaffung des Ausschusses bis nach dem Kulturhauptstadtjahr 2025 zu warten. „Da werden sicher noch einige Aufgaben auf uns zukommen“, so der Vorsitzende der Fraktion Rot-Rot-Grün. Dem schloss sich auch Jürgen Zöllner für die CDU-Fraktion an. „Es gab bisher immer die Regelung, dass Beschlüsse, die erst in der neuen Legislatur greifen, auch vom neu gewählten Stadtrat abgesegnet werden“, betonte er. Hier hielt der Oberbürgermeister entgegen, dass er angehalten sei, die Verwaltung effizient zu gestalten und bereits in der konstituierenden Sitzung die bestehenden Ausschüsse neu gewählt würden. „Zudem wollen wir nicht den Ausschuss abschaffen und alles in den Stadtrat verlagern, sondern den Verwaltungsausschuss aufwerten“, so Gerd Härtig. Bei der anschließenden Abstimmung erhielt der Änderungsantrag der Fraktion Rot-Rot-Grün 16 Ja-Stimmen, bei zwei Gegenstimmen und sieben Enthaltungen und wurde somit angenommen. Danach wurde über den Beschlussvorschlag inklusive Änderung komplett abgestimmt. Hier gab es drei Enthaltungen, er wurde also einstimmig akzeptiert.

Weiter ging es mit der Sitzung über die **Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in Wahl- und Stimmbezirksvorständen**, die ebenfalls geändert werden sollte. Hier schlug die Verwaltung vor, die finanzielle Zuwendung zu erhöhen, da es immer schwieriger werde, Wahlhelfer zu finden. „Zu-

dem planen wir die Wahlbezirke zu verringern, da es immer mehr Briefwähler gibt“, so Oberbürgermeister Gerd Härtig. Hier hoben alle anwesenden Mitglieder des Gremiums die grüne Karte.

Beide Satzungen sind im amtlichen Teil des „Stadtspiegels“ ab Seite 4 abgedruckt.

Die folgenden beiden Tagesordnungspunkte widmeten sich dem Baugeschehen in der Stadt. So wurden die Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den **Neubau der Kita im Wohngebiet Am Wasserturm** einstimmig an eine Schwarzenberger Firma vergeben. Zuvor hatte Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, ausgeführt, dass neben den Spielflächen auch Parkplätze und ein sogenannter „Kiss and Ride-Bereich“ für das Bringen und Holen der Kinder entstehen soll. „Ein Teil des Außengeländes der alten Kita wird mit eingeordnet – so werden das schon vorhandene Klettergerüst und die Schaukel erhalten bleiben. Geplant sind auch zahlreiche Neupflanzungen sowie eine Rollerstrecke und Abstellmöglichkeiten“, so der Fachbereichsleiter. Stadtrat Jörn Wunderlich fragte nach, ob ökologische Gründe bei der Vergabe eine Rolle spielen dürfen. Hier entgegnete Gerd Härtig, dass die Stadt gehalten sei, gemäß der gesetzlichen Rahmenbedingungen auszuscheiden und den wirtschaftlichsten Bieter auszuwählen.

Um einen Nachtrag für den **Feldsteig in Pleiße** – verbunden mit der Änderung des Baubeschlusses und überplanmäßigen Auszahlungen – drehte es sich anschließend. Wie Michael Claus erklärte, gehe es um von der Baufirma vorgebrachte Bedenken in Zusammenhang mit der Baugrundsicherung einer vorhandenen Winkelstützanlage. Dies wurde von mehreren Seiten geprüft und als notwendig angesehen. Dagegen hatten die Stadträtinnen und Stadträte nichts einzuwenden und gaben einhellig „grünes Licht“ für die Beschlussvorlage. **Informationen zur Lärmkartierung** gab die Verwaltung anschließend. „Das kommt Ihnen sicher bekannt vor, denn wir sind alle fünf Jahre angehalten, das von der EU vorgeschriebene und klar definierte Verfahren durchzuführen“, betonte Michael Claus. Dazu sind einzelne Schritte nötig, wie eine frühzeitige Beteiligung der Bevölkerung, die im Juli 2024 abgeschlossen sein müssen (siehe auch Seite 5). „Allerdings leitet sich daraus keine Forderung nach der Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen ab. Es geht lediglich darum, dass Thema Lärm in den gesellschaftlichen Fokus zu rücken“, betonte er.

weiter auf Seite 10

Im Punkt **Tätigkeitsbericht und Anfragen** gab Kämmerin Inka Mokros einen Überblick über die aktuelle Finanzlage der Stadt und den Stand der Planung für den Doppelhaushalt 2024/25, der bereits im Dezember beschlossen werden soll. „Unser Ziel ist eine schnelle Bewirtschaftung – wenn alles gut läuft bereits Mitte Januar 2024“, betonte sie. Oberbürgermeister Gerd Härtig dankte den Jugendlichen, die sich an der Aktion „City clean up“ beteiligt haben und den Organisatoren des Sportlerballs, informierte über den Besuch in Ingelheim und die Veranstaltung für Junggebliebene, die kürzlich stattgefunden hatte. Zudem gab er einen Hinweis auf anstehende Veranstaltungen.

Dann meldete sich Stadtrat Jörn Wunderlich zu Wort und fragte nach dem Abriss eines Wohnblocks der Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohnna e.G. im Hohen Hain und ob dieser nicht anderweitig benötigt würde. Hier gab Gerd Härtig die Info, dass ein Abrissantrag vorliege und die Stadt keinen Einfluss auf den privaten Eigentümer habe. Toni Naumann wollte wissen, warum es notwendig sei, früh am Ostring zu „blitzen“. Hier antwortete Thomas Luderer vom Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, dass

bei den Aktionen das Hauptaugenmerk auf Kitas, Schulen, Altenheime sowie Gefahrstellen liegt. Im angesprochenen Bereich an der Einfahrt zum Wohngebiet Tännigt befindet sich ein Schulweg inklusive Querung des Ostrings, deshalb werde hier regelmäßig die Geschwindigkeit der Fahrzeuge überwacht. Enrico Fitzner gab im Anschluss den Hinweis, dass ein Grundstück an der Herrnsdorfer Straße in Wolkenburg seit dem Abriss des Gebäudes verwahrlost sei und die angekündigten Ersatzpflanzungen auf sich warten lassen. Zudem wies er auf ein Problem bei der Sanierung des Gebäudes Siedlerweg 15 hin und bat die Stadtverwaltung das Parkverbot an der Herrnsdorfer Straße besser zu überwachen. „Wir haben das in Arbeit, die Schilder sind bestellt – die Situation wird demnächst befriedet und die Zufahrt durch Rettungskräfte ist gewährleistet“, betonte Thomas Luderer. Anschließend fragte Anja Sonntag zum Zustand des Seerosenteiches im Stadtpark nach. Hier betonte Michael Claus, dass die Algenentwicklung wieder beobachtet und gegebenenfalls gegengesteuert würde. Jörn Wunderlich gab abschließend noch einen Hinweis zur Fontäne, die derzeit scheinbar nicht funktioniere.

Jugendbeirat erinnerte an Weltkriegs-Ende

Am 8. Mai erinnerte der Jugendbeirat an das Ende des Zweiten Weltkriegs. Wie in der vorausgegangenen Sitzung beschlossen, legten an dem Tag Mitglieder des Jugendbeirates weiße Rosen auf dem Platz vor der Stadtkirche in Limbach-Oberfrohnna nieder (Fotos). Ein Platz im Zentrum der Stadt, welcher nach dem Theologen und Widerstandsmitglied gegen den Nationalsozialismus, Dietrich Bonhoeffer benannt ist. „Unser Ziel als Jugendbeirat war es, gerade auch aufgrund der schwach ausgeprägten Erinnerungskultur in Limbach-Oberfrohnna, an das Ende des Zweiten Weltkriegs sowie an das Ende des Faschismus zu erinnern. Gerade weil die Werte und Normen unserer freiheitlichen, demokratischen Grundordnung sich auch mit dem Blick in unsere Geschichte erklären und festigen lassen“, so der Vorsitzende des Jugendbeirates Lucas Schreckenbach.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

„Michael Kretschmer direkt“ –

Informative Diskussionsrunde in der Stadthalle L.-O.

Unter dem Titel „Michael Kretschmer direkt“ stellte sich der Sächsische Ministerpräsident am 3. Mai in der Stadthalle zahlreichen Fragen der Bürgerinnen und Bürger aus Limbach-Oberfrohnna und Umgebung. Zu der von Staatskanzlei und Stadtverwaltung organisierten Veranstaltung waren mehr als 200 Gäste gekommen. Neben Michael Kretschmer (im Foto links) standen im Podium auch Landrat Carsten Michaelis (im Foto rechts) und Oberbürgermeister Gerd Härtig Rede und Antwort.

Die angesprochenen Themen waren breit gefächert und drehten sich nicht immer nur um Lokales. So gab es mehrfach Fragen zum Krieg in der Ukraine und der Ansiedlung einer

Munitionsfabrik in Sachsen. Auch die Regierungskoalition und die generelle Verbesserung der Infrastruktur wurde angesprochen. Hier waren sich Ministerpräsident und Landrat einig, dass mit den wenigen zur Verfügung stehenden Mitteln nicht alle Probleme gelöst werden können. Carsten Michaelis betonte: „Wir schieben eine große Bugwelle vor uns her und müssen so offen und ehrlich sein, dass vorwiegend Deckensanierungen möglich sein werden und wir keinen grundhaften Ausbau von Straßen mehr versprechen können“. Auch zum Thema Radwegebau gab es verschiedene Wortmeldungen, unter anderem von einer Pleiße Ortschaftsrätin. Hier waren sich alle Akteure einig: Es laufen derzeit verschiedene Planungen, aber die Umsetzung der Projekte dauere wegen der hohen bürokratischen Hürden oft zu lange. Aber natürlich gab es auch konkrete Ansprachen an den Limbach-Oberfrohnauer Oberbürgermeister, wie beispielsweise zur nötigen Verkehrsberuhigung für das Wohngebiet Am

Hohen Hain. Hier konnte dieser von intensiven Gesprächen und einem geplanten Vor-Ort-Termin mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) zur Verlängerung des Ostrings berichten.

Ein Schwerpunkt war ebenso das Thema Bildung: Eine Schülersprecherin des Albert-Schweitzer-Gymnasiums berichtete von den Ängsten ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler vor höheren Anforderungen beim Abitur – trotz Stundenausfall sowie fehlendem Stoff durch Corona. Hier sprach Michael Kretschmer eine Einladung für sie und ihre Klasse aus, um die Frage gemeinsam mit dem Kultusminister zu klären. Ein Lehramtsstudent betonte den guten Stand des sächsischen Schulsystems, ihm sei aber durch seine Praktika aufgefallen, wie unterschiedlich die Schulen im Land ausgestattet seien. Er appellierte an den Ministerpräsidenten, hier einheitliche Standards, auch in Sachen Medienkompetenz zu schaffen. Hier informierte Gerd Härtig über die Bemühungen der Stadt jeden einzelnen Euro des Digitalpaktes zielgerichtet aufzugeben. „Wir hoffen natürlich auch darauf, dass dies mehr und mehr in den Lehrplan integriert wird“, betonte er und verwies auf den nötigen engen Schulterschluss mit dem Landratsamt beim Breitbandausbau. Ministerpräsident Michael Kretschmer ergänzte, dass auch Schulsozialarbeit und Berufsorientierung wichtig seien, damit das gute Bildungsniveau des Freistaates nicht unter die Räder komme. Hierzu meldete sich der Fertigungsleiter eines Chemnitzer Maschinenbauunternehmens zu Wort, der eine besserer Vorbereitung der Schüler auf das spätere Berufsleben einforderte. So solle es ab der Klasse 8 regelmäßige Praktika geben, die über 14 Tage hinausgehen. „Das ist ein richtiger Punkt, wir sind hier schon am Arbeiten“, betonte der Ministerpräsident. Das vorhandene Potenzial der jungen Leute müsse genutzt



werden, „trotzdem brauchen wir Fachkräfte aus dem Ausland“, so Michael Kretschmer.

Weiterhin wurde von einer Sozialarbeiterin über den großen Einsatz und die gute Vernetzung der Jugendlichen in der Stadt berichtet und auf die Notwendigkeit einer besseren personellen Untersetzung hingewiesen. Sie bat den Ministerpräsidenten um Hilfe, da die Besetzung einer Streetworkerstelle derzeit an zu hohen Anforderungen an die Qualifikation der Bewerber scheiterten. Zudem wurden an dem Abend die Themen Wohnen und Asyl angesprochen. Nach mehr als zwei Stunden angeregter und konstruktiver Diskussion bedankten sich Ministerpräsident, Landrat und Oberbürgermeister für das Interesse, tauschten mit den Fragestellern Kontakte aus und boten im Anschluss noch individuelle Gesprächsmöglichkeiten an. Eine Aufzeichnung des Gespräches finden Sie unter: www.ministerpraesident.sachsen.de

Feuerwehr blickte auf vergangenes Jahr zurück

Waldbrand-Medaille für 21 Kameradinnen und Kameraden

Einmal jährlich treffen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna zu ihrer Jahreshauptversammlung. Diese fand diesmal am 21. April in der Parkschenke statt. Gemeindegewehrleiter

Thomas Luderer und Jugendfeuerwehrwart Marek Winter gaben zusammen einen Überblick über die Daten und Fakten aus dem vergangenen Jahr. Hier ist besonders hervorzuheben, dass es bei Kinder- und Jugendfeuerwehr



21 Kameradinnen und Kameraden waren bei den Waldbränden in der Sächsischen Schweiz im Einsatz – teilweise in der Führungsgruppe, aber auch im Löscheinsatz. Sie erhielten an dem Abend von Kreisbrandmeister Alexander Löchel (2.v.r.) und Oberbürgermeister Gerd Härtig die Waldbrandmedaille und Urkunde des Freistaates Sachsen überreicht.

einen deutlichen Zuwachs gegeben hat. So waren Ende 2022 67 Mädchen und Jungen in der Kinderfeuerwehr (Vorjahr: 65) und die Jugendfeuerwehr konnte 121 Mitglieder verzeichnen (Vorjahr: 102). „Stolz können wir auf die elf Übertritte in die aktive Abteilung sein“, so Marek Winter. Auch die Ausbildung der aktiven Truppe stand an dem Abend im Fokus. Hier konnte Thomas Luderer beachtliche Zahlen nennen, betonte aber ebenso, dass nach wie vor nicht genügend Angebote vorhanden seien. Zudem wurde über Übungen und Einsätze berichtet – insgesamt gab es im vergangenen Jahr 221 – davon viele technische Hilfeleistungen, aber auch einen Groß-, elf Mittel- und 18 Kleinbrände. „Dabei wurden sechs Personen gerettet, zwei geborgen und zehn evakuiert“, so Thomas Luderer. Fast die Hälfte aller Einsätze fand tagsüber statt, so dass die Absicherung der Tagesbereitschaft äußerst wichtig sei. Auch zur Ausrüstung und Technik gab es Infos. So beispielsweise zum Aufbau zusätzlicher Sirenenstandorte in Uhlsdorf und Pleiße sowie der Anschaffung weiterer 150 Sätze Einsatzbekleidung. Auch die Übergabe des Einsatzleitwagens und des Gerätewagens Logistik weiter auf Seite 12

wurden rückblickend erwähnt. Für dieses Jahr stehe die Aktualisierung der Feuerwehrsatzung, das Erstellen eines Konzeptes für einen großflächigen Stromausfall sowie der Beginn der Planungen für das neue Gerätehaus in Wolkenburg an.

„Ich freue mich, dass ich mich im Ernstfall auf Sie verlassen kann und spreche damit stellvertretend für die gesamte Bevölkerung unserer Stadt.

Es ist mir deshalb eine Herzensangelegenheit, Ihnen für Ihre Arbeit zu danken“, betonte Oberbürgermeister Gerd Härtig, auch an Thomas Luderer, Sebastian Meyer und Marek Winter als Gemeindeführer gerichtet. Auch Kreisbrandmeister Alexander Löchel dankte den Kameraden, unter anderem für ihren Einsatz bei den Waldbränden sowie bei der Kreisausbildung und im Katastrophenschutz-

team. Silvio Pester überbrachte im Auftrag des Kreisfeuerwehrverbandes ein Grußwort und sprach dabei auch so manches kritische Thema an. Andreas Schuhknecht sprach für die Alters- und Ehrenabteilung, der 76 Mitglieder angehören, anschließend war eine Diskussion möglich. Hier meldete sich René Uttoff zu Wort und betonte die Wichtigkeit der anstehenden Überarbeitung der Satzung.

Wege im Stadtpark neugestaltet

Stadtverwaltung bittet darum, diese bis 20. Juni nicht zu befahren

Seit verganginem Jahr laufen umfangreiche Baumaßnahmen im Stadtpark: Neben der Sanierung des Hippodroms wird auch das komplette Wegesystem neugestaltet und bei der Gelegenheit auch Wasser- und Stromleitungen erneuert. Mitte Mai wurden die Wegedecken maschinell eingebaut. Aus Sicherheitsgründen musste der Stadtpark dafür gesperrt werden. Nun soll noch einige Zeit auf das Befahren der Wege und Seitenstreifen verzichtet werden. „Bei dem

eingebauten Material handelt es sich um eine hydraulisch gebundene Wegedecke mit speziellen Zusatzstoffen. Diese Decke benötigt eine gewisse belastungsfreie Ruhezeit nach dem Einbau, um die geplante Festigkeit zu erreichen. Bei einer vorzeitigen Belastung durch Fahrzeuge, auch durch Fahrradreifen, können Schadstellen entstehen, die aufwendig repariert werden müssen“, betonte Landschaftsarchitektin Uta Gehrhardt, die das Vorhaben betreut. Deshalb sollten die Wege bis 20. Juni nur von Fußgängern genutzt werden – entsprechende Hinweisschilder werden an den Eingängen des Stadtparks angebracht.

Die Jugend räumt auf!



Dass die „Jugend von heute“ echt was auf dem Kasten hat, bewiesen zahlreiche Kinder und Jugendliche am 6. Mai. Auch die vierte Auflage der Aktion „City Clean up“, zu der Arbeitskreis Jugend und Jugendbeirat gemeinsam aufgerufen hatten, war ein großer Erfolg. Rund 30 Teilnehmer trafen sich um 13 Uhr auf dem Johannisplatz und schwärmten mit Handschuhen, Greifern sowie Eimern und Müllsäcken in der Innenstadt aus. Dort sammelten sie allerhand Unrat und rückten auch den leidigen Zigarettenkippen zu Leibe.



In diesem Jahr beteiligte sich erstmals auch die Gerhart-Hauptmann-Schule an der Aktion. Schulsozialarbeiterin Andrea Magnus hatte dafür mehr als 30 Schüler der Klassen 5 bis 7 gewinnen können, die rund um ihre Schule, aber auch im Kreativ- und Verkehrsgarten, bei der Lutherkirche und auf den umliegenden Straßen für Ordnung sorgten. Zur Belohnung gab es für beide Gruppen nach zirka drei Stunden Müllsammeln kühle Getränke und ein gemeinsames Pizzessen.



Zwei Container füllten die fleißigen Müllsammelnde an dem Nachmittag – diese wurden, wie auch die Ausrüstung, vom städtischen Bauhof gestellt.



„Geburtstagskind“ hat aus 100 Jahren viel zu erzählen

Seinen 100. Geburtstag feierte Gottfried Landgraf am 6. Mai im Kreise seiner Lieben in der Parkschenke. Am 8. Mai konnte er sich dann über den Besuch von Oberbürgermeister Gerd Härtig freuen, der ihm die Glückwünsche der Stadt und des Sächsischen Ministerpräsidenten überbrachte. Mit viel Humor und Energie erzählte ihm der rüstige Senior allerhand

aus seinem bewegten Leben. Aufgewachsen ist er zuerst in Taura, wo sein Großvater eine Fabrik besaß, später zog er mit seinen Eltern nach Oberfrohna auf die Bahnhofstraße. Mit seiner Frau siedelte er später nach Rußdorf um und seit 1990 lebt er in der Professor-Willkomm-Straße. „Hier wohne ich gut, kann ins Grüne schauen und bin noch gut zu Fuß“,

erzählte er dem Oberbürgermeister. Leider ist seine Frau 2014 verstorben und da beide keine Kinder hatten, kümmern sich nun seine Nichte und deren Tochter um ihn. Eine Haushälterin unterstützt ihn ebenfalls und das Mittagessen wird angeliefert. Manchmal steht Gottfried Landgraf auch noch selbst am Herd und macht sich Pellkartoffeln, die er dann mit Leinöl genießt. Das und auch die Haferflocken, die er schon als Kind viel gegessen hat, seien das Rezept für sein hohes Alter, verrät er schmunzelnd. Viele Jahre habe er im Krieg und in Gefangenschaft verbracht, später bei der Wismut im Bergbau gearbeitet und dann zum Stahlbau gewechselt. Besonders aus den früheren Jahren weiß er viele Anekdoten zu erzählen. Mit seinem Motorrad, einer MZ ES 250, die er von 1958 bis 1974 fuhr, hat er gemeinsam mit seiner Frau viele Ausflüge unternommen, an die er sich noch gern erinnert. Auch von einer Reise nach Paris schwärmt er noch heute. Zudem ist er ein begeisterter Fan des Fußballklubs Erzgebirge Aue. „Ich habe mir sogar eine Fahne gekauft – aber derzeit schimpfe ich immer, weil sie ständig verlieren“, berichtete er.



Gottfried Landgraf freute sich über den Besuch von Oberbürgermeister Gerd Härtig und hatte viel aus seinem Leben zu erzählen. Unterstützt wird er von seiner Nichte Uta Lange.

Mitmachen ist gefragt!

Junggebliebene sollen mitgestalten und Ideen für ihre Stadt einbringen

Unter dem Motto „Aktivierung der Junggebliebenen“ gab es am 27. April ein erstes Treffen im Saal des Esche-Museums. Oberbürgermeister Gerd Härtig freute sich über rund 30 Teilnehmer, die bei Kaffee und Gebäck über neue Ansätze der Mitbestimmung und -gestaltung sprechen wollten. „Wir möchten hiermit den Anstoß zu einer Plattform geben, über die Sie gemeinsam Dinge in der Stadt bewegen können“, betonte er. Wichtig sei es Impulse zu geben, Gespräche zu führen und Ideen zu initiieren, die sich für das Zusammenleben in der Stadt als positiv erweisen. „Wir wollen hier keine Beschlüsse fassen oder Maßnahmen festlegen, sondern Sie bitten, sich einzubringen und Ihre Ideen auch an die junge Generation weiterzugeben“, so Gerd Härtig. Das bekräftigte auch Katrin Heiber, die Leiterin des Fachbereiches Bildung und Kultur. „Ein gutes Vorbild ist hierbei der Arbeitskreis Jugend, aus dem heraus mittlerweile eigene Projekte, Festivals und Vereine entstanden sind“, betonte sie. Sie hoffe auch, dass es während oder nach dem Treffen Vorschläge für einen geeigneten Namen geben werde.

Koordiniert werden die Termine von ihrer Mitarbeiterin Christina Bahr, die unter Telefon: 03722/78375 jederzeit als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht. Sie würde sich wünschen, dass sich durch die Zusammenkünfte auch Netzwerke bilden und gemeinsame Aktivitäten entstehen. Anschließend stellte Katja Hasler vom Präventionsteam der Stadtverwaltung zwei Projekte aus ihrem Bereich vor, die vielleicht zur Anregung dienen könnten. Zudem verwies sie auf mögliche Fördermittel aus dem Programm „Demokratie leben“.

Dann kamen natürlich auch die Anwesenden zu Wort, von denen sich viele vorstellten und auch erklärten, warum sie da waren und welche Erwartungen sie mit dem Treffen verknüpften. Dabei wurde deutlich, dass einige sich bereits vielseitig engagieren und daran interessiert sind, neue Mitstreiter zu finden – sei es für gemeinsame Radtouren, Handarbeitstreffen oder sportliche Aktivitäten. Andere waren völlig offen für Neues und bekannten, dass Ihnen nach dem Ende der Berufstätigkeit oder dem Verlust des Partners zu Hause „die Decke auf dem Kopf falle“. Auch der Wunsch nach literarischen Angeboten in der Stadtbibliothek oder einem sogenannten Repair-Café, wo

Haushaltsgegenstände wieder repariert werden können, wurden geäußert. Auch kirchliche Projekte wurden vorgestellt und Katrin Heiber warb für den neu entstandenen Kulturkeller, der seit Mitte Mai allen Generationen für gemeinsame Veranstaltungen (barrierefreier Zugang) zur Verfügung steht. Zudem informierte Gerd Härtig über das neue Chorprojekt und wies auf vielfache Möglichkeiten durch das Förderprogramm zur Belebung der Innenstadt hin – wo beispielsweise auch ein solches Reparaturangebot entstehen könne. Angedacht sind zukünftig regelmäßige Treffen – der nächste Termin ist am **Dienstag, 27. Juni** um 15 Uhr im Kulturkeller, Johannisplatz 4 (Eingang Bachstraße). Weitere Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Rußdorfer feierten in den Mai

Reger Andrang herrschte auch dieses Jahr zur mittlerweile 17. Auflage des Maibaumsetzens in Rußdorf. Organisiert von den Rußdorfer Vereinen in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde war es wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt – nicht nur aus dem Ortsteil. Mit Frühschoppen mit Blasmusik, Böllern der Schützengesellschaft Rußdorf, Auftritt der Feuerwehr-Schalmeikapelle aus Oberlungwitz, einem bunten Kinderprogramm sowie Tanz in den Mai kam garantiert keine Langeweile auf. DJ Toni Naumann schwärmte noch Tage danach von der tollen Stimmung im Festzelt: „Es war mir eine Ehre und ein noch größeres Vergnügen!“. Eröffnet wurde das Fest



weiter auf Seite 14

von Michael Esche und Pfarrerin Christiane Zitzkat, die allen fleißigen Helfern dankten, die beim Auf- und Abbau und bei der Betreuung der Stände mit anpackten. Gespannt verfolgten alle Gäste anschließend das Aufsetzen der Birke auf den Maibaum und das Anbringen des Kranzes. Der Erlös aus der am Baum angebrachten Spendenbox soll der Neuanlage eines Spielplatzes gegenüber vom Dorfplatz zu Gute kommen.

Zum Maibaumsetzen präsentierte sich auch wieder die Jugendfeuerwehr Rußdorf. An dem Tag luden die Mädchen und Jungen zum Kübelspritzen ein und weihten dabei ihr neues „Spritzenhaus“ ein. Das Material hatte Rico Nösel (Mitte) vom Handyshop 2000 gesponsert – gebaut hatte es Ortswehrleiter Michael Orgis (3.v.l.) mit Unterstützung seines Stellvertreters Marcel Neumann (links) und Marcel Bolz. Für die tolle Bekle-



bung sorgte das Team von Reichert-Werbung. Darüber freuten sich natürlich die Kids und Jugendwart Steffen Neumann (2.v.l.).



UNSERE KITAS UND SCHULEN

„Wackelzähne“ besuchten OB

Die „Wackelzähne“ der Kita Pleiße besuchten am 2. Mai Oberbürgermeister Gerd Härtig, um sich über die Stadt zu informieren. Dieser freute sich sehr und gab den Vorschulkindern auch einen Einblick in die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus. Der Besuch fand im Rahmen des Projekts „Limbach-Oberfrohna - meine Stadt“ statt, bei dem die Mädchen und Jungen unter anderem auch schon den Wochenmarkt besucht und das Flizzy-Sportabzeichen in der Großsporthalle absolviert haben. Noch geplant ist beispielsweise ein Besuch in der Feuerwache Limbach und dem Amerika-Tierpark.

Die „Wackelzähne“ gratulierten bei ihrem Besuch Gerd Härtig zu seinem Geburtstag, den er an dem Tag feierte und schenkten ihm ein selbstgestaltetes Bild.



Der „Schulwald“ der Pestalozzischule

Am 21. April starteten 50 Schüler, Eltern, Lehrer und Fördervereinsmitglieder unserer Schule ein neues Projekt. Dafür trafen sie sich nahe des Ferienlagers Hoher Hain, um 650 Weißtannen zu pflanzen. Möglich wurde das Projekt „Schulwald“ durch die Unterstützung der Stadt Limbach-Oberfrohna, die das vier Hektar große Flurstück zur Verfügung stellt und der Forstgemeinschaft Westsachsen. Durch die fachkundige Anleitung von Wolfram Schmidt, Förster im Ruhestand, und seiner Mitstreiter ist die Pflanzaktion sehr zügig vorangegangen. Alle Teilnehmer waren hoch motiviert und mit Eifer dabei.



Foto: Gabriele Uhrin

Im Vorfeld stellte Förster Schmidt das Projekt den Schülerklassensprechern vor und eine erste Begehung des Flurstückes folgte. Mindestens zehn Jahre wird der „Schulwald“ nun in Pflege unserer Schule bleiben. Genutzt wird der „Wald“ zukünftig auch für fächerübergreifende Projekte z.B. zur Artenvielfalt, Bodenbeschaffenheit und zu den Wachstumsbedingungen. Mit Fledermauskästen, die zur nächsten Aktion an den großen Bäumen angebracht werden, ergeben sich neue Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen in der Dämmerung. Die Fledermauskästen fertigten Auszubildende der Vitesco GmbH aus alten Paletten an. Nach getaner Arbeit konnten sich die Teilnehmer bei einem kleinen Imbiss stärken. Alle waren sich einig, bei der nächsten Aktion wieder dabei zu sein. Ein Nachhaltigkeitsprojekt für die Zukunft, welches Generationen vereint und zu neuen Partnerschaften im Sinne der Erhaltung unserer Natur führt.

Gabriele Uhrin und Kerstin Hänsel



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Sächsische Meister-Classic macht Station in L.-O.

Nachdem die Sächsische Meister-Classic bereits vergangenes Jahr die Stadt besuchte und auf dem Johannisplatz eine ganz besondere Wertungsprüfung stattfand (Foto), soll sich das zur Freude aller Oldtimerfans nun am 4. Juni wiederholen. Die dritte Auflage der von der Kfz-Innung



Sachsen West/Chemnitz organisierten großen Rundfahrt mit 90 Oldtimern und Klassikern startet am Samstag. Die Sonntagsetappe führt dann von Meerane über Lichtenstein und Stollberg nach Limbach-Oberfrohna. Hier werden die Fahrzeuge ab 12:15 Uhr zu einer Sonderprüfung auf dem Johannisplatz erwartet. Von dort aus fahren sie dann weiter zum Endpunkt am Amerika-Tierpark. Dort findet dann ein großes öffentliches Abschlussevent statt – und natürlich auch die Siegerehrung! Die Organisatoren hoffen wieder auf viele „Zaungäste“ und Zuschauer bei der Wertungsprüfung. Mehr Infos und die komplette Strecke finden Sie unter www.saechsische-meister-classic.de. Übrigens: Auf dem Johannisplatz sorgen unter anderem die Mitglieder des Damen-Lionsclubs Limbach Fideliter für das leibliche Wohl der Zuschauer. Der Erlös der Aktion soll dem Jugendhaus in Rußdorf zu Gute kommen.

Ein Veranstaltung der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna

Come to L.O.

Großes Kinderfest

Spiel und Spaß im Stadtpark

am 1. Juni von 15 bis 19 Uhr

Popcorn GRATIS

Kindermentis

Eintritt freil!

Sammle Limbastempel und gewinne tolle Preise! weitere Informationen unter: www.limbach-oberfrohna.de

CHEMNITZ 2025

NUR MIT LIMBACH-ODERFROHNA

»TASTENFEUERWERK«

Franz Schubert



DER ERLKÖNIG

Klaviermusik von Franz Schubert und Franz Liszt für 2 und 4 Hände



Markus & Pascal Kaufmann

29. Mai 2023, 17 Uhr
Schloss Wolkenburg, Festsaal

Eintritt: 10,00 €, Kartenvorverkauf ab 8. Mai
 in Limbach-Oberfrohna: Stadthalle und Stadtinformation
 in Wolkenburg: Brückencafé, im Schloss



FEUERWEHRETFEST

KAUFUNGEN

03. - 04.06.2023

SAMSTAG	SONNTAG
14 Uhr Eröffnung	10 Uhr Frühstücken mit Skatturnier
15 Uhr Wettkampf der Männer im Löschangriff	11 Uhr Wettkampf der Jugendfeuerwehren im Löschangriff
18 Uhr Spiel und Spaß mit Limbo und der Kinder-If Jugendfeuerwehr	15 Uhr ROCKA Girls Akkordeon Harmonists Chemnitz
20 Uhr Musik von DJ Ralle	17 Uhr Preisverleihung
21 Uhr Großes Feuerwerk von Feuerwerk-Fuchs	



Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.

CHORKONZERT
 Gemischter Chor Penig e.V.
 Leitung: Ralph Wollny
Sonntag
04.06.2023
 Schloss Wolkenburg (Festsaal) Einlass: 15:30 Uhr
 Beginn: 16:00 Uhr
 Karten am Einlass

Gemischter Chor Penig e.V.

Logo: Gemischter Chor Penig e.V.

Logos: PENIG-PAGET, SACHSEN, LVM, saxoklar, REMONDIS, Eschemuseum, Stadtspiegel, Rüdiger, Workshop, Pflanz

Musik im Park
 10. Juni 2023 im Stadtpark L.-O. 14:00 - 21:00 Uhr

Programm auf der Bühne
 14:00 - 14:10 Uhr Eröffnung durch den Oberbürgermeister
 14:10 - 14:40 Uhr Tanzgruppe ROCKA Girls
 14:45 - 16:00 Uhr young people Bigband
 17:00 - 18:30 Uhr Brohmer's Bluegrass Session Band
 19:30 - 21:00 Uhr Die BluesNasen ft. Larry 'Doc' Watkins

Programm im Pavillon „Fontäne“
 16:00 - 17:00 Uhr Jessyca Flemming an der Harfe
 18:30 - 19:15 Uhr Flötenkreis der Kirchengemeinde Limbach ergänzt durch Piano/Violenen - Duo

Programm im Pavillon „Hippodrom“
 16:00 - 17:00 Uhr Gitarrengruppe Ina Gehlsdorf
 18:30 - 19:30 Uhr Duo „Lintonix“

Rahmenprogramm 14:00 - 18:00 Uhr
 • Konrad Felber, Kersti Knabloch, Verena Kapplik und Ulrich Berthold stellen aus:
 „Künstlerische Lebensfreude in Acryl und Druck“
 • Peters Bastelfix - Papierschöpfen
 • Naturkeramik Schlicke - Keramik bemalen
 • Naturzeichenschule Frenzel - Hat Musik eine Farbe?

„Swing - Country - Blues und mehr“

QR Code: Scan me!

Logos: Chemnitz 25, Limbach-Oberfrohna, Second Radio, Schreyer, IW, Bafschäfer, Eschemuseum, Stadtspiegel, Rüdiger, Workshop, Pflanz

Veranstaltungen im Esche-Museum

Rendezvous textil im Esche-Museum

Jetzt heißt es „rendezvous textil“ im Esche-Museum. Die aktuelle Sonderausstellung, die seit 26. Mai läuft, zeigt textiles Handwerk und Können ausgewählter Produzenten aus der näheren und weiteren Umgebung, dem traditionellen Textilstandort Sachsen. Sie eint die „Passion textil“ – so der Untertitel der Ausstellung - die Leidenschaft für Textiles und die Erfahrung und Kompetenz auf ihrem Gebiet. Die Schau stellt exemplarisch Mode, Stoffe für Zuhause und andere textile Objekte von neun Herstellern vor, die in ganz unterschiedlichen Techniken zuhause sind: Modedesigner, Textildesigner und textile Handwerker mit hoher Expertise. Gutes Design, Handwerk und Textil kennzeichnen die ausgewählten Produkte, hergestellt in den Werkstätten und Ateliers aus Sachsen. Die Ausstellung schenkt dabei große Aufmerksamkeit und Wertschätzung den verschiedenen Techniken und ebenso den Menschen, die hinter diesen Produkten stehen. Ein Rendezvous der ganz besonderen Art.

Kuratiert wird die Ausstellung von Kathi Halama, Textil- und Flächengestalterin und Kuratorin aus Chemnitz. Die Ausstellung wird Auftakt für das Makerhub textil im Esche-Museum sein. Die Ausstellung läuft bis 5. November und wird von einem

vielfältigen Workshop-Programm begleitet.

26. Mai bis 5. November: Sonderausstellung „Rendezvous textil“ im Esche-Museum Limbach-Oberfrohna

Begleitprogramm unter eschemuseum.de

Handarbeitstreffen

Am 17. Juni findet wieder von 13 bis 17 Uhr das beliebte Handarbeitstreffen statt. Kreative und Handarbeitsbegeisterte treffen sich zum Miteinander-Werkeln und Austauschen. Jeder bringt sein eigenes Handarbeitsprojekt mit, egal in welcher Technik. Wird es mal knifflig beim Stricken oder Häkeln, gibt es meistens einen guten Rat der anderen Handarbeiterinnen. Die nette Runde freut sich immer über neue Mitstreiterinnen. Anschließend legt das Handarbeitstreffen erst einmal eine Sommerpause ein, bevor es im Spätsommer wieder weiter geht. Außerdem ist ab September ein umfangreiches Workshop-Programm geplant, erste Termine kann man schon auf der Homepage erfahren.

17. Juni, 13 bis 17 Uhr Handarbeitstreffen für Kreative Esche-Museum

Sachsenstraße 3, 09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 0372293039

eschemuseum@limbach-oberfrohna.de, www.esche-museum.de



UNSERE UNTERNEHMEN

Gutes Raumklima durch Rollosysteme aus L.-O.

Das erste Folienrollo fertigte Firmengründer Horst Goldner im Jahr 1993 als Muster für die Ausstattung des Europäischen Patentamtes in München noch in Handarbeit und gewann damit den ersten Großauftrag von insgesamt 1.700 Rollos. Noch heute

zählt das Amt zu den treuen Kunden der Limbach-Oberfrohnaer Firma und viele weitere Projekte im In- und Ausland folgten. In zahlreichen Airport Towns, darunter London Heathrow oder Dubai aber auch in Wohnungen und Bürogebäuden schützen die sächsischen Folienrollos vor Hitze und Blendung. Dabei hat sich das Unternehmen auf innen montierte Rollos spezialisiert, die unter anderem eine freie Fassadengestaltung ermöglichen, einfach nachzurüsten und wartungsfrei sind. „Die hochreflektierende Aluminiumbedampfung an der Außenseite der Folien

reflektiert bis zu 88 Prozent der Sonnenenergie und verhindern somit das Aufheizen der Räume. Auch im Winter sind die Rollos ein praktischer Helfer beim Einsparen von Energiekosten, denn sie verhindern ebenso das Auskühlen der Räume“, betonte Barbara Jahn, Leiterin Marketing und Kommunikation.

Auf vier Etagen werden die Produkte an der Hohensteiner Straße produziert. Im Keller lagern die benötigten Aluminiumprofile und Folien. Mit einem im Jahr 2000 erdachten Verfahren wird der Folie unter Druck eine Struktur gegeben und diese plissiert. Dadurch wirft das spätere Rollo keine Falten und wird kratzfest und stabiler. Neben klassischen Rollos produzieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 3 mal 8 Meter große Fassadensysteme, die sich auch mit Elektromotor bedienen lassen. „Noch immer wird jedes Rollo auf Kundenwunsch gefertigt. Innerhalb von zwei bis drei Wochen wird ein Auftrag von uns abgearbeitet – wobei uns auch unsere langjährigen und guten Kontakte zu den Lieferanten zu Gute kommen. Moderne Verarbeitungstechniken unterstützen die ehemals rein manuelle Fertigung. Trotz allem ist nach wie vor die hohe Fertigkeit, das technische Know-how und die Sorgfalt jedes einzelnen Mitarbeiters gefragt“, betonte Geschäftsführer Andreas C. Ehrler, der die Geschicke der Firma 2018 von Horst Goldner übernommen hat. Obwohl er eigentlich aus der Werkzeug-

branche kam, überzeugten ihn die Produkte von MULTIFILM sofort und entschied sich, die Firma zu übernehmen. „Wir haben einen großen Markt in Asien, aber auch Nord- und Südeuropa und der mittlere Osten spielen eine Rolle. Stolz ist er darauf, dass das Unternehmen in seiner Nische der innenliegenden Folien-Beschichtungssysteme Marktführer in Deutschland ist. Mithilfe eines aktiven Vertriebs und mehrerer eigener Verkaufsbüros sowie Handwerksbetrieben als Partner konnte das Unternehmen in den letzten Jahren weiterwachsen und beschäftigt mittlerweile 68 Mitarbeiter.



Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums schaute Oberbürgermeister Gerd Härtig im April bei der MULTIFILM Sonnen- und Blendschutz GmbH vorbei und überbrachte die Grüße der Stadt. Geschäftsführer Andreas C. Ehrler freute sich über den Besuch und gab bei einer Führung Einblicke in die Produktion des an der Hohensteiner Straße ansässigen Unternehmens.

25 Jahre im Baugewerbe erfolgreich behauptet



Simone Friedrich von der städtischen Wirtschaftsförderung überbrachte Ende April an Dirk Göpfert Glückwünsche zum 25-jährigen Bestehen seiner Bauelemente-Firma. Zu deren Leistungsumfang gehören der Innenausbau, die Montage und der Vertrieb von Fenstern und Rollläden sowie die Montage und der Vertrieb von Türen und Toren.

Der gelernte Bau- und Möbeltischler Dirk Göpfert arbeitete nach 1990 mehrere Jahre auf Montage in den alten Bundesländern – doch es zog ihn wieder in die Heimat. „Den Anstoß zur Selbstständigkeit bekam ich eigentlich von der damaligen Firma Lippmann & Scherf, für die ich dann als Subunternehmer gearbeitet habe“, erinnerte er sich. Unterstützt wurde er nach der Gründung im Jahr 1998 die erste Zeit von seiner Frau, die die Buchhaltung übernahm und bis 2009 arbeitete auch sein Vater mit in der Firma. „Ich habe mich all die Jahre immer durchkämpfen müssen. Damals gab es bei einer Firmengründung auch keinerlei Förderung“, so Dirk Göpfert. Auch den finanziellen Totalausfall eines großen Auftrags musste er mit seiner Firma, die zeitweise bis zu sechs Angestellte hatte, verkraften. Mittlerweile arbeitet er allein und hat zuverlässige Auftraggeber, für die er vor allem in München große Projekte realisiert. „Ich bin dort teilweise als Bauleiter aktiv und habe bis nächstes Jahr Herbst bereits volle Auftragsbücher“, so der Unternehmer, der mittlerweile von seiner Tochter bei der Büroarbeit unterstützt wird. Gelegentlich übernimmt er auch Aufträge von Stammkunden aus der Stadt und der Region – aber meistens ist er von Montag bis Donnerstag auf Montage unterwegs.

Veranstaltungen / Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, **Regionalkammer Zwickau**, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich**
Existenzgründungsberatung / StarterCenter
kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen,

Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich, **8 bis 14 Uhr**, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK
weiter auf Seite 18

Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.

Donnerstag, **1. Juni, 16 bis 18 Uhr** (IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34*, 08056 Zwickau) Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ → Veranstaltungen;

Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1236784 oder Christian Sauer, Tel. 0375/ 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de <https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: **Dienstag, 6. Juni**

Modul III und IV: **Donnerstag, 8. Juni**

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung

bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1232210

Information und Anmeldung:

Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360,

Finanzierungssprechtag

(virtuell) mit der Bürgschaftsbank / der SAB

Mittwoch, 7. Juni, 9 bis 16 Uhr

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1237063

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Update Kassen 2023 – Was Unternehmen zur Kassenführung wissen müssen

Montag, 5. Juni, 18:30 bis 20:30 Uhr

Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1237302

Information und Anmeldung: Kathrin Stiller, Tel. 0375 814-2300 kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

Pressemitteilung IHK Zwickau



DIE POLIZEI INFORMIERT

Brand eines Carports

Aus bislang ungeklärter Ursache kam es in den frühen Morgenstunden des 3. Mai zum Brand eines Carports an der Gert-Hofmann-Straße. Dabei wurden das Carport, ein Nissan und ein angrenzender Geräteschuppen beschädigt. Die Freiwilligen Feuerwehren Limbach und Oberfrohna kamen zum Einsatz und löschten den Brand. Der entstandene Schaden wurde auf 10.000 Euro geschätzt. Zur Brandursache ermittelt die Kriminalpolizei.

Gegen geparkten Pkw gestoßen

Ein unbekannter Fahrzeugführer stieß am Mittag des 8. Mai vermutlich beim Ein- oder Ausparken gegen einen schwarzen Dacia Dokker, der auf der Pleißenbachstraße nahe des Abzweigs Gartenweg abgestellt war. Danach fuhr der Unbekannte davon, ohne sich um den entstandenen Schaden in Höhe von rund 1.500 Euro zu kümmern.

Wer Hinweise auf den Unfallverursacher oder dessen Fahrzeug geben kann, meldet sich bitte im Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640.

Brand in einem Einfamilienhaus

Am Vormittag des 12. Mai kam es aus bisher ungeklärter Ursache zum Brand im Dachgeschoss eines Einfamilienhauses an der Dorfstraße in Kaufungen, nahe der Bräunsdorfer Allee. Darin befanden sich vier Personen, die das Haus eigenständig verlassen konnten. Zahlreiche Feuerwehrkameraden waren im Einsatz und löschten den Brand. Ein 24-Jähriger, eine 26-Jährige und eine 78-Jährige erlitten eine Rauchgasintoxikation und wurden zur Behandlung in nahegelegene Krankenhäuser gebracht. Eine 55-Jährige wurde schwer verletzt und mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen. Brandursachenermittler der Polizei haben ihre Arbeit aufgenommen. Es liegen jedoch noch keine genauen Erkenntnisse zur Brandursache vor. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht genau beziffert werden, liegt aber vermutlich im niedrigen sechsstelligen Bereich.

Unfallverursacher flüchtet

Am 13. Mai zwischen 17:45 Uhr und 19:45 Uhr hatte ein Mann

seinen weißen Volvo XC 60 auf der Herrnsdorfer Straße in Höhe des Grundstückes 32a am Fahrbahnrand geparkt. Ein unbekannter Fahrzeugführer, welcher aus Richtung Uhlsdorf kommend in Richtung Wolkenburg unterwegs war, streifte diesen und verursachte dabei einen Sachschaden von circa 3.000 Euro. Danach verließ er unerlaubt die Unfallstelle. Die Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurden aufgenommen. Die Spurensicherung ergab, dass es sich um ein Zweiradfahrzeug handeln und sich der Fahrer verletzt haben könnte.

Es werden Zeugen gesucht, welche Angaben zum Unfallhergang, dem flüchtigen Fahrzeug oder dem Fahrer machen können. Sie werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon: 03763/640.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Fußball-Ortsduell mit vielen Emotionen



Beim Derby des FSV Limbach-Oberfrohna und des TV Oberfrohna am 7. Mai im Waldstadion fielen zwar keine Tore und die Kicker gingen mit einem Endstand von 0:0 vom Platz - trotzdem sahen die über 500 Zuschauer ein spannendes Spiel und feierten mit ihren Teams. (Foto: Klaus Scholz)

Mehrfach Gutes tun:

Über 100 Blutspenden für den guten Zweck



Nachdem die erste Auflage der Sonder-Blutspende in der Stadthalle im Jahr 2021 bei den Vereinen so gut angekommen war, hatten DRK-Ortsverein

Limbach-Oberfrohna, Stadtverwaltung und Stadthalle in diesem Jahr gemeinsam einen neuen Termin organisiert. Unterstützt wurde die Aktion natürlich vom DRK-Blutspendedienst mit fünf Mitarbeitern – zusätzlich zu den sieben ehrenamtlichen Helfern des Ortsvereins. „Der große Ansturm kam gleich 13 Uhr und wir konnten uns im Laufe des Tages auch über 22 Erstspender freuen“, betonte Enrico Fischer, der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins. Insgesamt 109 Frauen und Männer kamen am 28. April zwischen 13 und 19 Uhr anlässlich der Aktion in die Stadthalle. „100 Personen wurden von den Ärzten zur Blutspende zugelassen. Sie gaben jeweils 500 ml Blut an den Blutspendedienst Nord-Ost gGmbH ab, was in Summe 50 Liter Blut ergab“ so Enrico Fischer weiter. Somit konnten alle Teilnehmer gleich doppelt etwas für den guten Zweck zu tun. Denn neben der dringend notwendigen Blutspende, konnten sie auch für ihren Verein eine finanzielle Zuwendung erreichen. Pro Spender bekamen diese fünf Euro auf das Vereinskonto gutgeschrieben. Zudem durfte sich jeder über einen Preis aus der an der von vielen Unternehmen gut bestückten Tombola freuen. „Wir freuen wir uns sehr über die breite Unterstützung der Aktion“, betonte Bürgermeister Robert Volkmann, der an dem Tag ebenfalls Blut spendete (Foto oben). Sach- und Geldspenden leisteten die folgenden Firmen: Oskarshausen GmbH, Sparkasse Chemnitz, eins energie in sachsen, VielfaltMenü GmbH, Barmer Geschäftsstelle L.-O., Marx Chemnitzer Bier GmbH,



Den drei Vereinen mit der höchsten Spendenbeteiligung winkten zusätzlich 500, 300 und 200 Euro für die Vereinskasse. In diesem Jahr konnten sich BSV, Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und FSV darüber freuen. Sie wurden am Rande des Bürger- und Museumsfestes von Enrico Fischer (links) und Oberbürgermeister Gerd Härtig für ihr Engagement ausgezeichnet. (Foto: Annett Büchner-Ulrich)

Kronen-Apotheke, Apotheke im Ärztehaus, Rosen-Apotheke, EP: Teleshop Meißner, Hänig Bauzentrum, Guidohof, Bäckerei und Konditorei Kempt, Gärtnerei Siems, BplusL Infra Log GmbH, Koschmieder Immobilienteam.

Kleines Pfingstfest vorm Tierpark

Der Historische Feuerwehrverein Limbach/Sa. e.V. lädt zum kleinen Pfingstfest ein. Vom 27. bis 29. Mai präsentieren sich einige Schausteller auf dem Parkplatz vor dem Tierpark und wünschen sich viele Besucher.

Skihütte-Pleiße e.V. informiert:

Pflanzentauschbörse und Familiengottesdienst zu Pfingstmontag

Bei schönstem Sonnenschein hat am **7. Mai** unsere 2. Pflanzentauschbörse stattgefunden. Wie im vergangenen Jahr lockte die Börse wieder zahlreiche Pflanzentauschler und Besucher an die Skihütte Pleiße. Abgegeben wurden zumeist Blumnpflanzen und weniger Kräuter- und Gemüsepflanzen wie im vergangenen Jahr. Laut den Pflanzentauschlern lag das auch an den kühleren Temperaturen in den vergangenen Wochen, so dass viele der gesäten Pflänzchen noch zu klein sind. Dennoch gab es allerhand zum Stöbern und Mitnehmen und das Interesse war sehr groß. Bei Kaffee und Kuchen konnte man in der Sonne noch schön verweilen und den Sonntagnachmittag an der Skihütte verbringen. Es war wieder sehr schön und die Nachfragen nach der Pflanzenbörse in 2024 können wir schon jetzt mit einem „Ja“ beantworten.

Am **Pfingstmontag, den 29. Mai** wird um 11 Uhr ein Freiluftgottesdienst der Kirchgemeinde Pleiße an der Skihütte stattfinden. Groß und Klein – auch aus anderen Gemeinden – sind dazu herzlich eingeladen.

Diakon Simon Rausch aus Laußig leitet den Gottesdienst, der vom Singkreis und dem Posaunenchor der Kirchgemeinde musikalisch unterstützt werden wird.

Für die älteren Gottesdienstbesucher gibt es einige Sitzplätze,

für alle anderen Besucher sind genügend Stehplätze vorhanden oder man bringt sich selbst eine Sitzgelegenheit mit. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es Zeit zum Beisammensein und für Gespräche geben. Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst ist gesorgt, die Skihütte ist dann auch für Pfingstbesucher geöffnet.

Text und Foto: Skihütte-Pleiße e.V.



Froh über den Erfolg der Pflanzentauschbörse: Initiatorin Anke Kraus-Geppert und Jana Schreiber (von links).

Tierparkförderverein braucht Unterstützung

Noch bis 31. Mai im dm-markt Stimme abgeben

Der dm-drogerie markt hat anlässlich des 50. Jubiläums unter dem Motto „Lust auf Zukunft“ Anfang Mai eine Zukunftsinitiative ins Leben gerufen. Der Tierparkförderverein mit seinem Engagement für den Amerika Tierpark wurde als eines der

rund 3.000 Zukunftsprojekte ausgewählt, das die Drogeriekette in diesem Rahmen unterstützt. Nun ist es wichtig, dass viele dem Verein helfen und noch bis 31. Mai ihre Stimme im dm-Markt im Chemnitz-Center abgeben. Dieser spendiert 600 Euro an das Projekt mit den meisten Stimmen und 400 Euro an das zweitplatzierte Projekt.



KURZ BERICHTET

Neues vom Motorsport

ECHT-Endurocup: Ziel Titelverteidigung

Für den Motorradgeländesportler Marko Ott aus dem Ortsteil Dürrengerbisdorf, der im Vorjahr Titelträger des ECHT-Endurocups in der Seniorenklasse Ü40 geworden war, begann die Rennsaison 2023 optimal. Im thüringischen Döbritz gewann Ott gleich den vierstündigen Cup-Auftakt mit einer Minute Vorsprung und gilt nun wieder als heißer Titelkandidat. In der ECHT-Team-Klasse hatte der Limbach-Oberfrohaer Fabian Dick (Foto) in Döbritz mit Kevin Schürer aus Wildenfels zusammengespannt. Gemeinsam erkämpften Dick/Schürer in Thüringen einen Silberrang. Marko Ott und Fabian Dick werden vom Gelenauer Team Enduro-Fleischer unterstützt.

Solider Start ins German Moto-Masters

Der Hobbyrennfahrer Fabian Böhme aus dem Nachbarort Niederfroha ist achtbar ins German Moto-Masters (GMM) 2023 gestartet. Auf dem Masaryk-Ring im tschechischen Brno belegte der Niederfrohaer mit seiner Vierzylinder-Viertakt-Kawasaki ZX6-R in den beiden Wertungsrennen der Supersportklasse bis 600 ccm die Plätze sieben und acht. Dafür strich Fabian Böhme in Brno insgesamt 17 Meisterschaftspunkte ein, mit denen er vorläufig an siebenter Stelle in der GMM-Tabelle rangiert. Sein

Bruder Dominik Böhme war in Tschechien wegen beruflicher Verpflichtungen nicht mit am Start.

Enduro-DM: Viermal in Folge auf dem Podium

Der Limbach-Oberfrohaer KTM-Pilot Daniel Hänel ist 2023 bei allen vier bisher stattgefundenen Läufen zur Deutschen Enduromeisterschaft aufs Podest gefahren. In der B-Lizenzklasse E2B erkämpfte Hänel in Tucheim (Sachsen-Anhalt) Platz zwei, in Dahlen (Sachsen) Platz drei sowie beim Doppel-Lauf in Neiden bei Torgau (Sachsen) zwei weitere Bronzeränge. Damit ist der Limbach-Oberfrohaer, der für das Zschopauer Team KTM-Sturm antritt, auf einem guten Weg zu Edelmetall in der E2B-Gesamtwertung.

Stefan Friebe

Fabian Dick gehört zur erfolgreichen Limbach-Oberfrohaer Enduro-Gilde. (Foto: privat)



Naturkundliche Führung durchs Teichgebiet



Am 4. Juni lädt der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V. zu einer Naturkundlichen Führung ins Limbacher Teichgebiet ein. Der Ornithologe Jens Hering gibt interessante Einblicke in die Vogelwelt des

Schutzgebietes und weist auf Gefährdungen hin, denen die Vögel ausgesetzt sind. Besonderes Augenmerk legt Jens Hering auf die Beeinträchtigungen durch freilaufende Hunde auf der als FFH-Gebiet ausgewiesenen Fläche. Unterstützung erhält er diesmal durch den Entomologen Ralf Küttner. Er ergänzt die Veranstaltung mit Wissenswertem zur Insektenwelt und gilt als Kenner im Wasser lebender Insekten.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Amerika Tierpark, Tierparkstraße 1. Start der kleinen Wanderung ist um 7 Uhr. Festes Schuhwerk ist angeraten.

Thomas Polster

Noch Bewerbungen für Unternehmer-Preis möglich

Noch bis 9. Juni können Nominierungen für den Unternehmerpreis 2023 der ostdeutschen Sparkassen und der Zeitschrift „Superillu“ abgegeben werden. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Vereine und Kommunen, die ihren Sitz in Sachsen haben. Die Preisträger können sich auf ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro, ein kurzes Filmporträt, einen Ehrenpokal und Urkunde sowie gezielte Öffentlichkeitsarbeit und eine exklusive Berichterstattung in der „Superillu“ freuen. Mehr Infos beim Ostdeutschen Sparkassenverband unter: <https://osv-online.de/blog/unternehmer-preis-2023-gute-ideen-sind-gefragt/>

Jubilare im Mai

Ich wünsche allen, die im Monat
Mai Geburtstag hatten oder ein
Ehejubiläum begangen haben,
nachträglich alles
erdenklich Gute
und vor allem viel
Gesundheit und
Wohlergehen.

Ihr
Oberbürgermeister
Gerd Härtig



DRK-Blutspende

Die nächsten Termine in Limbach-Oberfrohna sind:

- 6. Juni von 13 bis 18 Uhr** in der DRK-Ausbildungsstelle, Chemnitzer Straße 77
9. Juni von 16 bis 19 Uhr Feuerwehrgerätehaus Pleiße, Pleißenbachstraße 93a
30. Juni von 15 bis 18 Uhr Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Straße 19



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Pfingstsonntag, 28. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 4. Juni

09:30 Uhr Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Pfingstsonntag, 29. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Pfingstsonntag, 28. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfingstmontag, 29. Mai

10:00 Uhr Gemeinsamer Ausflug

Samstag, 3. Juni

18:00 Uhr Abendgottesdienst mit Lobpreismusik

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Pfingstsonntag, 28. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 4. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Pfingstsonntag, 28. Mai und Sonntag, 4. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Vögler Telefon: 93212

Pfingstsonntag, 28. Mai

09:00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

Pfingstmontag, 29. Mai

11:00 Uhr Freiluftgottesdienst an der Pleißeer Skihütte

Sonntag, 4. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Pfingstsonntag, 28. Mai

08:30 Uhr Hl. Messe

Pfingstmontag, 29. Mai

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Hartmannsdorf

Donnerstag, 1. Juni

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 4. Juni

10:30 Uhr Hl. Messe mit Kindergottesdienst, anschließend Gemeindefest

Donnerstag, 8. Juni - Fronleichnam

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. Juni

10:30 Uhr Gemeinsame Fronleichnamsprozession der Pfarrei in Wechselburg

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Pfingstsonntag, 28. Mai

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in Penig

Pfingstmontag, 29. Mai

11:00 Uhr Bläsergottesdienst auf der Muldenwiese unterhalb des Schlossparks in Wolkenburg

Sonntag, 4. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Pfingstsonntag, 28. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 1. Juni

15:00 Uhr „Gemeinsam statt einsam“ - Ort der Begegnung

Sonntag, 4. Juni

KEIN Gottesdienst (Gemeindeausflug)

Weitere Termine und Infos unter: www.christuskapelle.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum

Thomas Walter Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter

www.lebenslicht-limbach.de

weiter auf Seite 22

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819
Pleißäer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056684
Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter:
www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Artiseda, Marktstraße 16
jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>
E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org Telefon: 88512
jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr
Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit
Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches
„Glücklich - für immer“ (Bibelkurs)
jeden Sonntag: 9:30 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28. Mai
9:30 Uhr Vortrag: Was macht die Bibel glaubwürdig?
Sonntag, 4. Juni
9:30 Uhr Vortrag: Warum es gut ist, als Christ
 „kein Teil der Welt“ zu sein

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:
(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

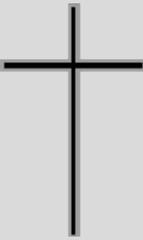
- 27. Mai – Merkur-Apotheke**
Bismarckstraße 4a | Rochlitz
- 28. Mai – Einhorn-Apotheke**
Rathausstraße 22 | Rochlitz
- 29. Mai – Beethoven-Apotheke**
Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf
- 30. Mai – Schwänen-Apotheke**
Markt 14 | Burgstädt
- 31. Mai – Chemnitztal-Apotheke**
Schweizerthaler Straße 1 | Taura
- 1. Juni – Schwänen-Apotheke**
Markt 14 | Burgstädt
- 2. Juni – Neue Paracelsus-Apotheke**
Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf
- 3. Juni – Elefanten-Apotheke**
Ahnataler Platz 1 | Burgstädt
- 4. Juni – Sonnen-Apotheke**
Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt
- 5. Juni – Apotheke am Stadtpark**
Robert-Koch-Straße 6 | Geithain
- 6. Juni – Neue Apotheke**
Chemnitzer Straße 16 | L.-O.
- 7. Juni – Linden-Apotheke**
August-Bebel-Straße 1 | Geithain
- 8. Juni – Rosen-Apotheke**
Frohnbachstraße 26 | L.-O.
- 9. Juni – Löwen-Apotheke**
Leipziger Straße 7 | Geithain
- 10. Juni – Kronen-Apotheke**
Jägerstraße 9 | L.-O.
- 11. Juni – Marien-Apotheke**
Am Ring 1 | Lunzenau

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlisdorf, Dürrengerbisdorf):
Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.
Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!

Anzeigen



Wir trauern um unser
ehemaliges Fraktionsmitglied

Bernd Konieczny

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und
seiner Familie.

Viel Kraft und Gottes tröstenden Segen.

Die CDU-Fraktion im Stadtrat

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722-85626**

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula HOSSZÚ
(0 37 22) **9 23 19**



ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante,



Ingrid Sittner

geb. Polster

* 29.11.1941 † 27.03.2023

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich.

In stiller Trauer
**Karla mit Mike
Ulrich
Nadine mit Tobias und Ben
Erhard mit Familie**

 Gyula Hosszú

*Dein Lebensweg ist nun zu Ende,
zu Ende ist die Kraft,
nun ruh 'n sie aus, die fleißigen Hände,
die bis zuletzt so viel geschafft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Ehemann, Vater, Opa, Bruder, Schwager und Freund

Helmut Hommola

Bäckermeister

* 14.02.1944 in Kaufungen

† 04.05.2023 in Limbach-Oberfrohna

Deine liebe Ehefrau Regina
Deine Tochter Susann mit Familie
Dein Sohn Karsten mit Familie
Deine Tochter Janine mit Familie
Dein Bruder Wolfgang mit Christa
Dein bester Freund Egbert
sowie alle Freunde und Verwandten

Unser besonderer Dank gilt der Seniorenresidenz „Zum Rittergut“ in Limbach-Oberfrohna für die liebevolle Betreuung.

Kaufungen, im Mai 2023

 Gyula Hosszú



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, Papa, Schwiegervater, Opa, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Freund

Andreas Goller

* 25.02.1960 † 14.04.2023

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

In stiller Trauer
**Kerstin
Bea mit Rico, Lena & Leo
Im Namen aller Angehörigen**

 Gyula Hosszú

Es nimmt der Augenblick, was Jahre gegeben.

Gekämpft hast du allein, gelitten haben wir gemeinsam, verloren haben wir dich alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Christian Golbs

* 07.04.1935 † 05.05.2023

In liebevoller Erinnerung

seine Rea,
Angela und Klaus,
Nick, Michelle und Paul,
Steffen und Simone mit Sarah und Hendrik,
im Namen aller Angehörigen.

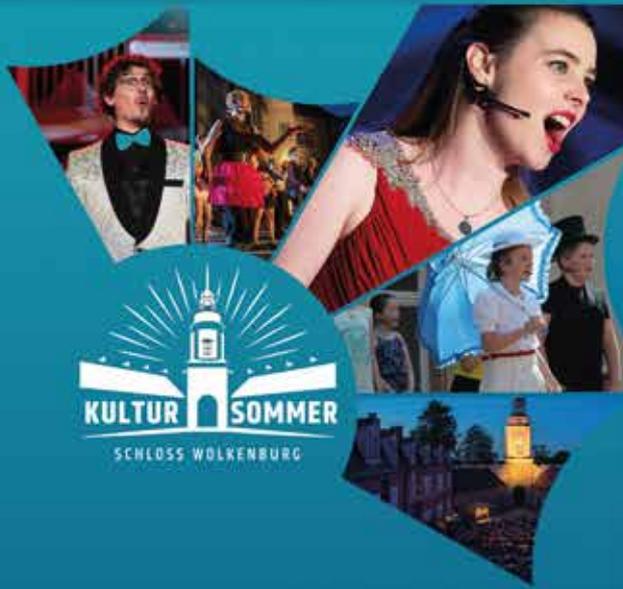
Bestattungen Winkler

Stadthalle Limbach-Oberfrohna



Kultursommer Juni 2023

Das Schloss Wolkenburg wird erneut zum perfekten Rahmen für Sommerabende in geselliger Runde mit kultureller Umrandung. Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein abwechslungsreiches Programm. Einlass ist bereits eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Diese Zeit kann genutzt werden, um das romantische Ambiente des Schlosses auf sich wirken zu lassen und sich bei Speis & Trank auf den Abend einzustimmen.



Sonntag, 11.06.2023

Einlass: 15 Uhr | Beginn: 16 Uhr

Florian-Geyer-Ensemble „Konzert im viktorianischen Stil“

Chor und Instrumentalisten des „Florian-Geyer-Ensemble“ setzen die musikalischen Akzente dieses sonntäglichen Nachmittagskonzertes von Mozart bis zu den Rolling Stones. Vertraute Melodien kreuzen sich mit unüblichen, weil selten hier gespielten Klängen.



Sonntag, 11.06.2023

Einlass: 18 Uhr | Beginn: 19 Uhr

Sachsen-Gaudi „Lachen bis der Arzt kommt“

Sven Rümmler und Dietmar Holz machen sich Ihre Gedanken zur Gesundheit. Textlich, musikalisch und humorvoll gestalten sie ein Programm mit dem Thema: Gesundheitspolitik zum Kranklachen.



Sonntag, 18.06.2023

Einlass: 18 Uhr | Beginn: 19 Uhr

Konzert mit Stilbruch

Drei klassisch ausgebildete, langjährig erfahrene Musiker spielen mit Cello, Geige und Schlagzeug mitreißende neue Klassik. Ohne elektrische Instrumente schaffen sie es, einen Sound zu kreieren, der einzigartig ist. Eine leidenschaftliche Performance, Bodenständigkeit und die Liebe zum Detail zeichnen die drei Musiker aus.



Freitag, 16.06.2023

Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr

Zärtlichkeiten mit Freunden „Die schönsten Momente“

Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch kennen sich schon seit fast immer. Neben mäßig gespielter Musik und geklauten Witzen haben sie nicht viel zu bieten. Das zumindest behaupten sie von sich selbst.

Samstag + Sonntag, 24. + 25.06.2023

Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr

Galaprogramm mit Studio W.M.

Der Schlos Hof wird einmal mehr zur Kulisse für einen Gala-Abend der großen Show. Die Programmgestaltung liegt in den Händen von Studio W.M., die Sie in dieser Sommernacht in eine Welt der Show und des Musicals entführen. Das dürfen Sie nicht verpassen!



Weitere Informationen: WWW.FZLO.DE



Tickets erhalten Sie in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna, im Freie Presse Shop oder online über www.eventim.de

☎ 03722 46 93 10

📍 kultursommer.schlosswolkenburg

📘 Kultursommer Schloss Wolkenburg



Vorverkaufsstellen

www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer der Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
08.30 - 12.00 | 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 08.30 - 13.00 Uhr



Eine Veranstaltung der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



Limbacher ²⁰+²⁵ Marktlauf

3. Juni 2023

ab 10⁰⁰ Uhr

Waldstadion Limbach-Oberfrohna

Friesenweg 2



„Johann Esche“ - Schüler/innen Lauf

Lauf 1 10.00 Uhr

1,5 km J U14, J U16, K U12, K U10 m/w JG 2009-2015

Lauf 2 10.20 Uhr

1 km KU 8 m/w JG 2016-2017 und jünger

Zwergelauf:

Lauf 3 10.40 Uhr

Kita-Laufstaffel 5 x 100 m

Lauf 4 11.00 Uhr

Bambinilauf 400 m bis 6 Jahre

Hauptlauf:

Lauf 5 11.30 Uhr

5,6 km J U14, J U16 m/w, W J U18, W J U20
M/F bis AK 65 offene Wertung, M/F AK 70-90

Lauf 6 11.30 Uhr

5,6 km Walking/Nordic Walking

Lauf 7 11.30 Uhr

10,6 km M J U18, J U20, Männer, Frauen, M/W AK 30-65

beschildern · beschriften · kennzeichnen

Schilder · Stempel

Gravierwerkstatt & Werbung

SCHERF gegr. 1985

Pokale · Schriften

Ihr Fachgeschäft
für Sport- und Ehrenpreise

Sachsenstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 0 37 22 / 51 84 64-0
www.schilder-scherf.de

Hermann Täschner Holzverarbeitung - Holzhandel



» Bauholz - Profilholz

» Laminat - Paneele - Dielung

» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22 - 9 23 84 | Fax: 0 37 22 - 40 33 47 | www.holzhandel-taeschner.de

INGENIEURBÜRO

BAU

PROJEKTIERUNG - BERATUNG - BETREUUNG
TRAGWERKSPLANUNG

Marienplatz 10
09217 Burgstädt

Telefon: 0 37 24 - 30 31

Frau Schlimper
Herr Donner
Herr Martin

Firma Weise

Ankauf von:

- Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge)
- tragfähige Bekleidung/Schuhe
- Buntmetall
- Schrott

weitere Dienstleistungen:

- Haushaltsauflösung
- Beräumung jeglicher Art
- Containervermittlung
- Verkauf von Propangas
- Entlastungsleistungen, Pflegekassen finanziert

*Firma Rico Weise, Str. des Friedens 68
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 0172/3744357*

Öffnungszeiten:
*Do. & Fr. 14 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr*



Telefon: 03722 - 6939072

**Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna**

Parkmöglichkeiten direkt
vorm Geschäft

Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen und Verkauf von Hausschuhen

TAG DER OFFENEN TÜR

in der Senioren-Residenz „An der alten Färberei“

Die Alloheim Senioren-Residenz „An der alten Färberei“ lädt Sie zu einem großen Fest mit vielen Highlights und buntem Programm ein. Wir bieten Unterhaltungsangebote für Jung und Alt, wie zum Beispiel musikalisches Programm von MusicMike, Rundgänge durch unser Haus, interaktive Informationsstände, Kinderschminken, Speisen und Getränke sowie vieles mehr.



**Am
06.06.2023,
von 15:00 bis
18:00 Uhr.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Senioren-Residenz „An der alten Färberei“ | 09212 Limbach-Oberfrohna
Weststraße 23 | +49 3722-519-1000 | limbach-oberfrohna@alloheim.de

Industriebedarf Grafe



Ihr Fachhändler für:

- **Wälzlager**
- **Keilriemen**
- **Dichtungen**
- **Normteile**
- **Schürfleisten**
- **Ketten-Antriebe**
- **Faltenbälge**
- u.v.m.



Sie finden uns

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
Hauptstraße 69
Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
oder auf www.Grafe-Shop.de

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
 wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

Das Original!

Anzeigenannahme und -anfrage
 ausschließlich über den Zweitweg-Verlag:

03 71 / 5 33 45 21

zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

zweitweg-verlag2@selbsthilfe91.de



„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de

Schrott-FRIEDRICH-GmbH

Brückenstraße 12 - 09337 HOT/ Wüstenbrand

- €€ Schrott- & Buntmetallankauf zu Höchstpreisen €€
- Containerdienst von 2 - 36 m³
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Müll, Dachpappe, ...

!!Neu!!

!!Neu!!

– Verkauf von Schüttgut –
 auch für Selbstabholer

****Kies* Splitt* Sand* Frostschutz****

info@schrott-friedrich.de

0371/85 30 84



Sanitätshaus Hertel

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
 Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

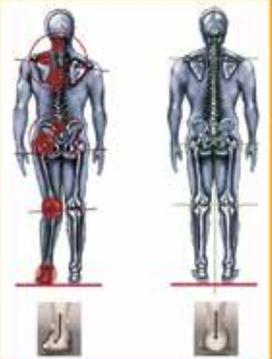


ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach Innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.



NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe




NOCH FREIE TERMINE FÜR KOSMETISCHE FUßPFLEGE & KOSMETIK!

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722/92248
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722-92615
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

DIENSTLEISTUNG

**Bettfedernreinigung-
Bettenkomplettwäsche**
(ehem. Betten-Lindner)
kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna
Tel: 03 71 / 41 01 09

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte,
Küchentechnik
im Gewerbegebiet
Pleißä West
NEUBERT
Telefon: 03722-403184

SOLAR

iUG SOLAR
www.lugsolar.de

DACHTECHNIK

DK Dachtechnik GmbH
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

DIENSTLEISTUNG

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

FERIEHAUS


www.ostsee-ferienhaus-liese.de


Die Johanniter in Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 6203982
Ambulanter Pflegedienst · Helenenstr. 48
• Grund- und Behandlungspflege
• Verhinderungspflege
• hauswirtschaftliche Versorgung
• Begleitdienste (z. B. zu Einkauf, Arzt)
• Hausnotruf
• **Betreutes Wohnen Kändler** · Chemnitzer Straße 133
pflagedienst.limbach-oberfrohna@johanniter.de
www.johanniter.de/
zwickau-vogtland

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben


Unser Immobilienexperte
Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.
Sascha Maultzsch
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17043
sascha.maultzsch@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Sparkasse Chemnitz


GEBÄUDE-GESELLSCHAFT L.O.
Gut und sicher wohnen
Altersgerecht Wohnen mit Aufzug
- 1,5-Raum-Wohnung auf 34 m²
- ohne Treppen erreichbar
- modernes Bad mit Dusche
- Balkon mit Blick ins Grüne
- Keller vorhanden
- EVA: Fernwärme 115 kWh/(m²a), Bj. 1990

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern!
Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de
Unsere Wohnungsangebote unter www.glo-online.de